

Lara überzeugte die Jury mit plattdeutschem Vortrag

Lara Jender-Odenwald siegt beim plattdeutschen Lesewettbewerb der St.-Anna-Realschule

Stadtlohn. Der Plattdeutschkurs der St.-Anna-Realschule hat jetzt seinen schulinternen plattdeutschen Lesewettbewerb ausgerichtet. Obwohl die Kinder von Heinrich Gehling im Vorfeld in die Feinheiten der traditionellen Sprache eingeweiht wurden, war die Anspannung im Raum sehr groß.

Nacheinander lasen die Schülerinnen und Schüler den plattdeutschen Text „Brennelemente“ von Anna Katharina Winkelhorst aus Wessum vor. Diese Geschichte steht in ihrem Buch „Rund um denn Kerktoorn“. Darin geht es darum, dass Wessum schon lange vor Ahaus ein Brennelementezwischenlager



Lara Jender-Odenwald qualifizierte sich an der St.-Anna-Realschule für den Kreisentscheid im plattdeutschen Lesewettbewerb.

FOTO PRIVAT

hatte, welches allerdings bei Weitem nicht von einer Brisanz für die Umwelt war. Denn es handelte sich hierbei

um die Zigarrenstumpfen, die die Wessumer Bauern während ihres Kirchgangs an der Kirchenmauer ablegten, um

sie später weiterräumen zu können. Die angelegten Stumpfen wurden jedoch auch gerne von den heranwachsen-

den Jungen während der Messfeier genutzt. Dazu verließen sie heimlich den Kirchenraum und schlichen sich in das benachbarte Pastors Büschchen, um die Stumpfen zu paffen.

Mit ihrer Aussprache und Leseweise überzeugte Lara Jender-Odenwald (Klasse 5b) die Jury, die mit Ernst Honermann, Hermann Hintemann und Bernhard Dilling aus Experten des Heimatvereins bestand. Für ihre Teilnahme am Wettbewerb erhielten alle Schüler einen Eisgutschein. Lara Jender-Odenwald errang zudem die Berechtigung zur Teilnahme am Kreisentscheid, der am 25. März in Borken stattfindet.